

Die Politik der SED ist darauf gerichtet, den hohen Stand der Versorgung der Bevölkerung auch künftig verlässlich und dauerhaft zu gewährleisten.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, vor allem mit Grundnahrungsmitteln, Erzeugnissen der Kinderversorgung, den Sortimenten der »1000 kleinen Dinge«, mit Ersatzteilen und anderen wichtigen Erzeugnissen des Grundbedarfs ist stabil und zuverlässig zu sichern. Dabei sind, den Wünschen der Käufer Rechnung tragend, Erzeugnisqualität, Entwicklung und Erneuerung des Sortiments sowie höhere Veredlung der Erzeugnisse stärker als bestimmende Entwicklungslinien zu verwirklichen.

Ausgehend von den wachsenden Geldeinkünften der Bevölkerung gilt es, Produktion und Angebot von Konsumgütern in Übereinstimmung mit dem sich verändernden Bedarf und der differenzierten Nachfrage zu entwickeln und damit den höheren Ansprüchen an Gebrauchswert, technischem Niveau, Attraktivität und modischem Schick der Konsumgüter besser gerecht zu werden. Das betrifft vor allem Erzeugnisse der Bekleidung, einschließlich der Jugendmode, der Unterhaltungselektronik, der Hauswirtschaft, des Wohnens, der Freizeit und des Heimwerkerbedarfs.

Auf der Grundlage des wachsenden Bedarfs und in Übereinstimmung mit der stabilen Grundversorgung sind die Produktion und der Warenfonds von Exquisit- und Delikaterzeugnissen mit anspruchsvollen Aufgaben zur Sortimentserneuerung weiter zu erhöhen.

Die bewährte Politik der stabilen Verbraucherpreise für Waren des Grundbedarfs ist auch im Zeitraum 1986 bis 1990 planmäßig durchzuführen.

Durch ein noch engeres Zusammenwirken von Handel, Produktion und Landwirtschaft, eine hohe Plan- und Vertragsdisziplin sowie eine größere Flexibilität ist die Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung besser wahrzunehmen. Die guten Erfahrungen der Direktbeziehungen zwischen Produzenten und Einzelhandel sind weiter zu verallgemeinern. Die Beziehungen zwischen Produktion und Handel insgesamt müssen noch konsequenter auf der Grundlage von Verträgen nach ökonomischen Kriterien gestaltet werden.

Die Leistungsfähigkeit und das Niveau des Handels, die Qualität der Versorgungsleistungen sind unter Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten bedeutend zu erhöhen. Aufmerksamkeit gegenüber den Wünschen der Kunden, gute Bedienung und sachkundige Beratung, zeitsparende Einkaufsmöglichkeiten und eine angenehme Verkaufsatmosphäre sind entscheidende Kriterien für die Arbeit des Handels.

Die Öffnungszeiten sind an den Arbeits- und Schichtrythmus in den Territorien besser anzupassen.

Vorwiegend durch Modernisierung, Rekonstruktion und Rationalisierung der vorhandenen Geschäfte und Gaststätten ist das Bild des Handels weiter sichtbar zu verbessern. Es sind vielgestaltige, ideenreiche Lösungen für die innere und